

# Medieninformation

Landesamt für Archäologie

**Ihr Ansprechpartner**  
Dr. Christoph Heiermann

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 8926 603  
Telefax +49 351 8926 604  
info@lfa.sachsen.de\*

16.11.2023

## Archäologie-Ausstellung »Sachsens Geschichte unter´m Acker« wird in Tharandt gezeigt

**Pressemitteilung des Landesamts für Archäologie Sachsen und des Sächsischen Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie**

Wie lebten unsere Vorfahren? Und wie schützen wir dieses Erbe? Antworten gibt die Ausstellung »Sachsens Geschichte unter´m Acker – Landwirte schützen Denkmale«.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zur Eröffnung der Ausstellung am **Montag, dem 20. November 2023 um 16:00 Uhr** und zur anschließenden Führung.

**Veranstaltungsort ist der Rossmässler-Bau der TU Dresden**

**(SLUB – Bibliothek Tharandt / Forstwesen)**

**Piener Straße 15, 01737 Tharandt**

Die Begrüßung sprechen Prof. Norbert Weber (TU Dresden, Fachrichtung Forstwissenschaften), Maja Bentele (Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, Dr. Ulrich Pietzarka (stellv. Bürgermeister der Stadt Tharandt) sowie Dr. Jörg Zaun (Kustodie der TU Dresden). Im Anschluss führen durch die Ausstellung Dr. Mario Marsch (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie), Dr. Michael Strobel und Dr. Rebecca Wegener (beide Landesamt für Archäologie Sachsen).

Der Eintritt ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Darüber hinaus kann die Präsentation zu den Öffnungszeiten der TU Dresden Forstwissenschaften besucht werden.

Etwa 13.000 archäologische Denkmale sind heute in Sachsen bekannt: z. B. Siedlungsreste, Urnengräber oder Wallanlagen. Über die Hälfte davon liegt

**Hausanschrift:**  
**Landesamt für Archäologie**  
Zur Wetterwarte 7  
01109 Dresden

[www.lfa.sachsen.de](http://www.lfa.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

unter landwirtschaftlich genutzten Flächen. Dort sind sie gefährdet – bei zu tiefem Pflügen, zu hohem Bodendruck und durch Erosion.

Die Ausstellung zeigt die Bandbreite der Denkmale und verdeutlicht, wie Denkmalschutz und Landwirtschaft in Einklang gebracht werden können. Ausgewählte Funde, bebilderte Schautafeln und interaktive Karten vermitteln die Vielfalt der Quellen. Höhepunkt ist ein originales Urnengrab aus der späten Bronzezeit, das eigens für die Präsentation präpariert wurde.

Konzipiert wurde die Ausstellung vom Landesamt für Archäologie Sachsen und dem Sächsi-schen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Gefördert hat die Ausstellung die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU).